

## Für Wachstum mit gutem Gewissen

*...machen wir uns stark und es kommt bei uns nicht irgendwas in die Tüte!*

Diese Aussagen vertritt der Erden- und Substrathersteller Gramoflor mit voller Überzeugung auf der diesjährigen IPM in Essen.

„In den vergangenen Jahren konnten wir wichtige Maßnahmen und Investitionen bei Gramoflor umsetzen, mit denen sich das Unternehmen auf die Herausforderungen der kommenden Jahre vorbereitet“, so der Geschäftsführer des Familienunternehmens Josef Gramann. Und er ergänzt: „Wir sind gut aufgestellt!“

Besonders hervorzuheben sind in diesem Zusammenhang:

- nach wie vor die verantwortungsbewusste Torfgewinnung mit anschließender Renaturierung, eine Herzensangelegenheit die den „Torfeinsatz mit gutem Gewissen“ ermöglicht
- die aktuellen Investitionen in die eigenen Produktionswerke in Norddeutschland
- der Relaunch der Gramoflor Hobbyerden
- die in der Branche bislang einzigartige gemeinsame Absichtserklärung mit den Gartenbauunternehmen der Hortarier-Familie

### **Torfeinsatz mit gutem Gewissen**

Die Wurzeln von Gramoflor liegen mit einer über 100jährigen Firmengeschichte im Torf. Mit diesem Rohstoff kennt man sich besonders gut aus und man weiß, dass eine verantwortungsvolle Torfgewinnung nach dem Niedersächsischen Moorschutzprogramm und die richtigen Renaturierungsmaßnahmen auf vormals landwirtschaftlich genutzten Flächen einen wertvollen Beitrag zum Moor- und Klimaschutz leisten.

Bereits während der Torfgewinnung im eigens durch Gramoflor entwickelten „**Ober-Unterfeld-Verfahren**“, werden die ersten Maßnahmen zur Etablierung eines lebenden Hochmoores eingeleitet. Durch diese Methode bekommt die Natur einen Vorsprung, da Renaturierung und Torfgewinnung bereits parallel laufen.

Innerhalb weniger Jahre bilden sich so erneut zusammenhängende Torfmoosteppiche und moortypische Flora und Fauna kehren zurück.

Gramoflor engagiert sich weit über das gesetzlich geforderte Maß hinaus für die erfolgreiche Wiederherstellung einer der wohl faszinierendsten und ursprünglichsten Landschaftsformen

der Welt. In diesem Zusammenhang ist auch die **Stiftung Lebensraum Moor** zu nennen, die 2012 als gemeinnützige Naturschutzstiftung bürgerlichen Rechts von der Gramoflor GmbH & Co. KG ins Leben gerufen wurde.

## ***Aktuelle Investitionen in die eigenen Produktionswerke in Norddeutschland***

„Um auch zukünftig als Qualitätslieferant von Erden und Substraten für den professionellen Gartenbau bestehen zu können, müssen wir selbstverständlich laufend in unsere Substratwerke investieren“, so Josef Gramann. Er ergänzt: „Wir möchten auch weiterhin den Anforderungen des Marktes und den Kundenwünschen gerecht werden und die richtigen Produktlösungen bieten.“

Der Einsatz von Torf ist für den Erwerbsgartenbau bislang unverzichtbar. Aber auch der Einsatz von nachwachsenden möglichst heimischen Rohstoffen hält mehr und mehr Einzug in die Kultursubstrate von heute und der Zukunft.

Im Sinne der Ressourcenschonung wird bei Gramoflor der Torfanteil, soweit es unter Berücksichtigung der Kultursicherheit möglich ist, stetig reduziert.

Bei Gramoflor wurde nun eine neue Rohstoffhalle gebaut und somit ideale Voraussetzungen für die Lagerung und die eigene Aufbereitung von nachwachsenden Rohstoffen, wie der Holzfaser **LIGNOFIBRE®**, Grünschnittkompost oder Dinkelspelzen geschaffen.

Sehr stolz ist Geschäftsführer Josef Gramann auf die Gramoflor-eigene sogenannte „**Auskämmtechnik**“ für die **Holzfaser**. Diese ist nun im Produktionsprozess fest implementiert und ermöglicht eine besonders gleichmäßige Zudosierung der Holzfaser in das Substrat. „Ein qualitativer Vorteil, der unser Versprechen *Qualität von Anfang an!* noch einmal unterstreicht“, so Josef Gramann.

Und auch für die **Aufbereitung von Cocopeat** wurde im Hause Gramoflor in eine neue Technik investiert, die auf das Konto Substratqualität einzahlt.

Weiterhin wurden die Produktionskapazitäten durch die Investition in eine **neue Big-Bale-Anlage** deutlich erhöht.

Diese Investitionen machten es möglich, das Gramoflor-Sortiment **der „Effizienten“** weiter auszubauen. Dabei handelt es sich um eine Profi-Standardlinie mit in jeder Hinsicht effizienten Substratrezepturen. Diese garantieren neben dem Gramoflor Qualitätsversprechen eine

Ressourcenschonung des endlichen Rohstoffs Torf (Ökologie) und außerdem noch einen attraktiven Preisvorteil (Ökonomie). Der Anteil der regionalen Holzfaser **LIGNOFIBRE®** beträgt hier mindestens 20%.

## ***Relaunch der Gramoflor Hobbyerden: verbesserte Rezeptur & neues Design***

Pünktlich zur neuen Saison dürfen sich die Kunden der Gramoflor Hobbyerden über **neue und moderne Verpackungen** freuen. Das vorherige Design war mittlerweile in die Jahre gekommen, so dass sich das Unternehmen für einen sogenannten Relaunch entschied.

Dabei wurde das gesamte Sortiment durchleuchtet und neben dem Design wurden auch die Rezepturen den Anforderungen des Marktes angepasst. Aus der inneren Überzeugung des Unternehmens Gramoflor, den endlichen und wertvollen Rohstoff Torf so ressourcenschonend wie möglich einzusetzen, wurden die **Rezepturen im Torfanteil reduziert**. Es kommen nachwachsende und möglichst heimische Rohstoffe wie die Holzfaser **LIGNOFIBRE®**, Grünschnittkompost und speziell aufbereitete Dinkelspelzen zum Einsatz. Bei der Entwicklungsarbeit sind die Erfahrungen aus dem Erwerbsgartenbau eingeflossen, so dass das Versprechen „**Profiqualität für den Garten zu Hause**“ weiterhin gilt.

Für den bestmöglichen Markterfolg wurde die Entwicklung des Designs durch eine nationale und internationale Kundenbefragung unterstützt. Die Ergebnisse geben bei einer so großen Investition die notwendige Rückendeckung, dass die Produkte bei bestehenden Kunden und auch bei potentiellen Neukunden eine möglichst große Akzeptanz finden.

Außerdem unterstützt Gramoflor die Verkaufsstätte mit hochwertigen, wetterfesten PoS-Materialien. Zur Abverkaufsförderung gehören: ein Spannplakat, eine Preistafel sowie und ganz neu eine Infotafel mit der Erklärung, warum die Arbeit des Torfunternehmens Gramoflor einen Beitrag zum Moor- und Klimaschutz leistet.

## ***Hortarier & Gramoflor machen sich gemeinsam auf den Weg!***

Wie sagt man so schön: „Was zusammen gehört, findet auch zusammen!“

Und genauso erging es den Hortariern und Gramoflor. Das gleiche Bewusstsein im unternehmerischen Handeln die Natur nicht zu vergessen und die Ressourcen unserer Erde zu schonen, führte die Unternehmen auf einen gemeinsamen Weg.

Die Unternehmen verbindet in erster Linie das Wachstumsmedium „Erde“ und so wurde im August 2014 eine **gemeinsame Absichtserklärung** formuliert.

Der Anspruch, als Vorbild in der Branche voranzugehen und der verantwortungsbewusste Umgang mit der Natur und den natürlichen Ressourcen der Erde, führte zur gemeinsamen Zielsetzung. Über allem steht die einvernehmliche Motivation, **Pflanzen in ressourcen- und umweltschonend hergestellten Substraten zu kultivieren**. Diese sollen zukunftsorientiert, gartenbaulich sicher sowie ökologisch und ökonomisch vertretbar sein.

Die Kooperation ist in der Branche bislang einzigartig und die Hortarier & Gramoflor streben eine langfristige Zusammenarbeit an mit der Perspektive, auch andere Gartenbaubetriebe ebenso wie den Handel und die Endverbraucher mitzunehmen.

Zur Saison 2015 präsentieren die Hortarier mit der „OH LA LA“ eine neue exklusive Pflanzenkreation, die ausschließlich in einem Gramoflor-Substrat kultiviert wird.

**Besuchen Sie uns in Halle 3, Stand 3B45.**

Auf Anfrage erhalten Sie dazu gerne folgendes Bildmaterial in digitaler Form:

1. Durch Gramoflor entwickelte Hochmoorfläche in Norddeutschland
2. Luftaufnahmen Gramoflor Produktionswerke in Vechta und Vörden
3. Produktabbildung Gramoflor Blumenerde, Pflanzerde und Kübel- und Zitruspflanzenerde
4. Gruppenfoto Hortarier & Gramoflor

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**GRAMOFLOR GMBH & CO. KG**

Diepholzer Straße 173

D-49377 Vechta

Tel.: +49 4441 9997-12

Fax: +49 4441 9997-512

E-Mail: [u.battermann@gramoflor.de](mailto:u.battermann@gramoflor.de)

Internet: [www.gramoflor.de](http://www.gramoflor.de)

*Ihre Ansprechpartnerin:*

Ulrike Battermann

Marketing/PR